



Große Serie

## Zwei Wege zum Erfolg

Wie Schulmedizin und Naturheilkunde heilen helfen

Wer bei Migräne zu häufig zur Tablette greift, leidet bald unter noch mehr Schmerzen. Was vor der Pillen-Falle schützen kann



Vor dem Eingriff testet Dr. Muehlberger, ob der Muskel hinter der Stirn der Urheber der Migräne von Birgit Arndt ist

Die einstündige Operation in Vollnarkose ist sogar ambulant möglich



# Kopfschmerzen

### SCHULMEDIZIN

Dr. med Thomas Muehlberger ist Chefarzt des Migräne-Chirurgie-Zentrums



„Die feine Narbe ist später nicht zu sehen“

## Eine Mini-OP befreit vom Migräne-Anfall

Tabletten wirkten bei Birgit Arndt (44) aus Berlin längst nicht mehr. Seit über zehn Jahren kam alle 14 Tage ein Migräneanfall, der 48 Stunden anhält. „Die Schmerzen zogen vom Auge bis zur Schläfe und vom Hals bis zur Schulter. Das linke Augenlid hing zuletzt sogar leicht herunter“, so die verzweifelnde Frau.

**Hoffnung.** Im Internet suchte sie ständig nach Alternativen und studierte Erfahrungsberichte von anderen Patienten. Dabei stieß sie auf das Migräne-Chirurgie-Zentrum in Berlin. „Ich las von einer neuartigen Behandlung durch eine Operation. Die musste ich ausprobieren, denn inzwischen war mir jede Therapie recht, die Hilfe versprach“, erzählt Birgit Arndt.

**Auslöser.** Von dem Chirurgen Dr. Thomas Muehlberger

(48) erfuhr sie, dass ein ganz bestimmter Muskel über dem Augenlid in vielen Fällen für die Migräneanfälle verantwortlich ist. Normalerweise bildet er die Zornesfalte der Stirn. Wenn er aber auf den darunterliegenden Nerv drückt, kommt es zu starken Schmerzen. In solchen Fällen durchtrennt Dr. Muehlberger den Muskel, um den Nerv von dem belastenden Druck zu befreien.

### Botox-Test gibt Gewissheit

**Sicherheit.** Der Chefarzt: „Doch zuerst teste ich, ob das tatsächlich die Ursache der Anfälle ist. Dazu spritze ich das Bakteriengift Botox an den Muskel. Er erschlafft nun für einige Wochen, so als wäre er nicht vorhanden. Bessern sich in dieser Zeit die Beschwerden oder blei-

ben sie ganz fort, war das der Grund für die Attacken.“ Bei Birgit Arndt traf dies zu.

**Unsichtbar.** Der Chirurg machte bei dem Eingriff einen zwei Zentimeter langen Schnitt in die Lidfalte. Von dort legte er unter der Haut den betroffenen Muskel frei und durchtrennte ihn. Der bedrängte Nerv hatte wieder Platz. Da die Narbe in der Falte liegt, ist sie später nicht zu sehen.

**Erfolg.** Birgit Arndt: „Endlich kann ich mein Leben wieder in die Hand nehmen. Und durch die fehlende Zornesfalte gucke ich nur noch freundlich.“

**Kontakt:** Migräne-Chirurgie-Zentrum, 14193 Berlin, Caspar-Theyß-Str. 27–31. Info-Tel.: 0 30/83 22 96 22.

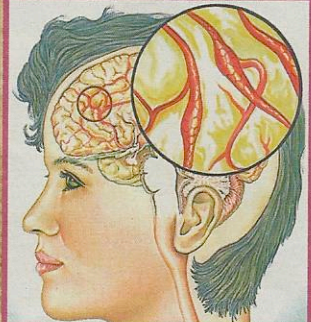
Starke Kaffee mit Zitronensaft und etwas Zucker kann in vielen Fällen einen Migräne-Anfall stoppen



## Der Weg zum Spezialisten

- **Zum Arzt:** Bei mehr als 15 Kopfschmerztagen pro Monat sollten Sie zum Arzt. Liste: [www.schmerzlinik.de/service-fuer-patienten/vor-und-nachsorge](http://www.schmerzlinik.de/service-fuer-patienten/vor-und-nachsorge)
- **Kosten „OP“:** Der Botox-Test kostet 450, der ambulante Eingriff 3600 Euro. Die Migräne-OP wird in drei deutschen Städten

- angeboten: München, Berlin und Düsseldorf. Info: [www.m-c-z.de](http://www.m-c-z.de).
- **Kosten „Neuraltherapie“:** Die Spritze an die Nervenbahnen ist eine schmerztherapeutische Kassenleistung. Die Störfeldsuche wird dagegen privatärztlich berechnet (40–70 Euro). Info: [www.dgfan.de](http://www.dgfan.de).



Bei einer Migräne-Attacke kommt es im Gehirn zu schmerzhaften Entzündungen der Blutgefäße (kl. Bild). Jede Pulsstelle wird dann zur Qual

Fotos: Flashlight (4), Fotolia/Arcurs, Hackenbroich (3); Illustration: Riediger